

Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2 „Rollenverteilung im multiprofessionellen Team

In der Arbeitsgruppe wurde als Einstiegsbeispiel die Rollenverteilung im Team der WG Perspektive vorgestellt (siehe Schaubild).

Danach wurde mit allen Teilnehmer die Frage diskutiert, welche Berufsgruppe an welcher Stelle welche Aufgaben in der WG übernimmt.

Schnell waren sich alle einig, dass es einige Aufgaben gibt, die von allen übernommen werden müssen. Andere Aufgaben müssen klar an bestimmte Personen/ Berufsgruppen gekoppelt sein.

Die Arbeitsgruppe hat sich konkrete Beispiele aus der Arbeitspraxis herausgesucht und diese diskutiert. In der Diskussion wurde versucht, allgemeingültige Standards herauszufiltern.

Diskutierte Fragen und deren Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe:

1. Regelmäßiges Wiegen: Soll es in der Einrichtung stattfinden oder bei der Hausärztin?
Unterschiedliche Auffassungen und Konzepte bei den TeilnehmerInnen
Konsens: alle KollegInnen müssen wiegen können
Die Klientinnen müssen nach dem Wiegen zeitnah aufgefangen werden können
Zum Wiegen durch die Psychologin gab es verschiedene Auffassungen
2. Soll es eine Kooperation mit einer niedergelassenen Hausärztin seitens der Wohngruppe geben oder soll jede Klientin ihre Hausärztin individuell wählen?
Konsens: kein eindeutiger Konsens zur Arztwahl
Eine Schweigepflichtentbindung zum Austausch zwischen Wohngruppe und Ärztin ist notwendig.
Unterschiedliche Auffassungen über die Regelmäßigkeit des Austausches zwischen Ärztin und Wohngruppe. Bei einigen Klientinnen ist sogar gar kein Austausch notwendig (Eigenverantwortung).
3. Wieviel Ernährungsfachkraft braucht eine esstörungsspezifische Wohngruppe?
Welcher Stellenschlüssel ist notwendig?
Konsens: Eine sichere Krankheits- und Urlaubsvertretung ist notwendig
Der Stellenschlüssel hängt vom Konzept und der Größe der Einrichtung ab.
4. Sollten Ernährungsfachkräfte auch Gruppendienste übernehmen?
Konsens: Eine Ernährungsfachkraft sollte niemals alleine im Dienst sein

5. Müssen außer den Ernährungsfachkräften auch andere MitarbeiterInnen das Essen betreuen können?

Konsens: Alle MitarbeiterInnen müssen das Essen betreuen können

Zumindest in den Einrichtungen, in denen begleitete Mahlzeiten angeboten werden.
Nicht in allen Einrichtungen gibt es begleitete Mahlzeiten

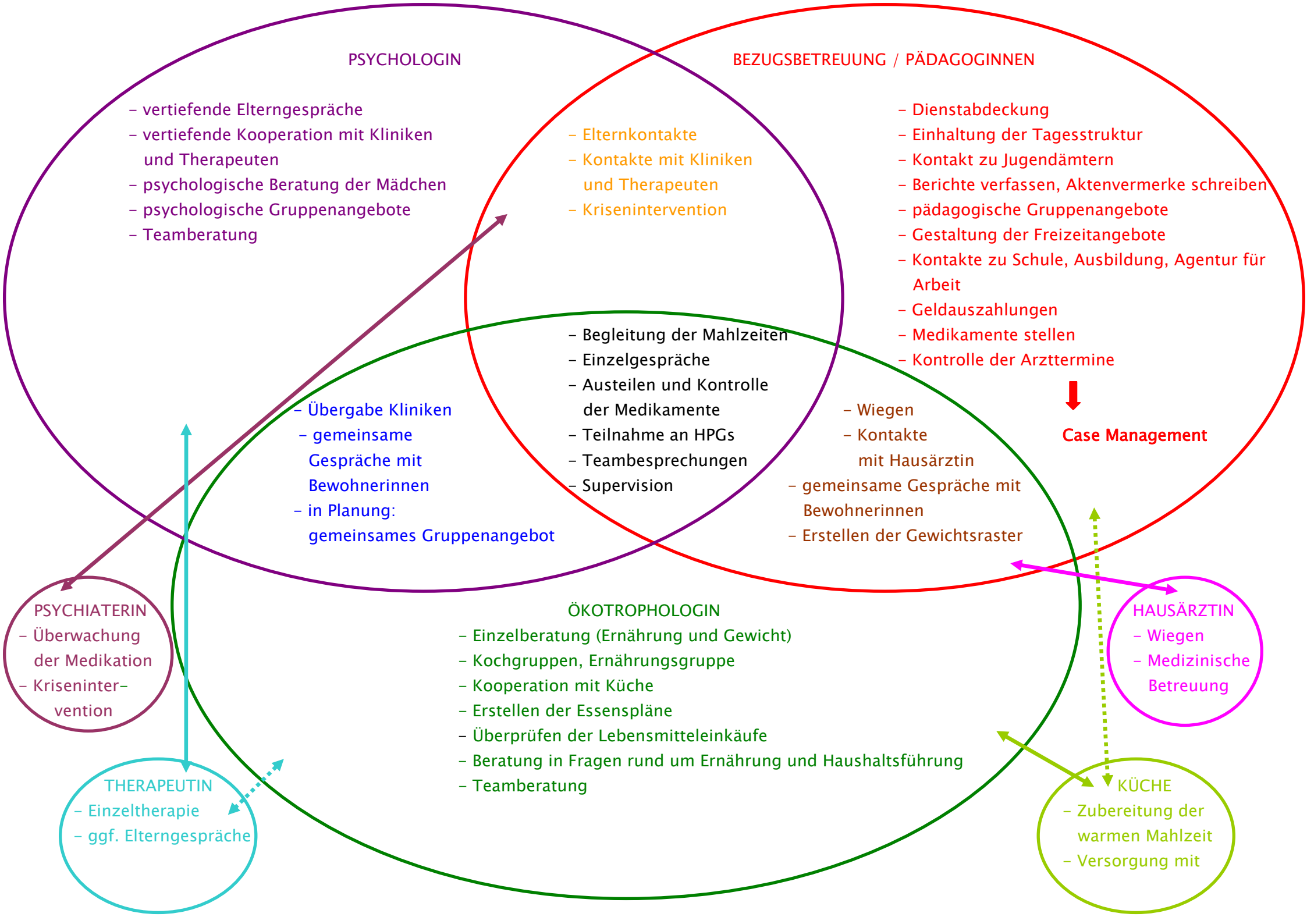
6. Sollen die MitarbeiterInnen beim Betreuen der Mahlzeiten mitessen?

Konsens: Die BetreuerInnen essen mit

offen gebliebene Frage: Wer bezahlt die betreuten Mahlzeiten?

7. Noch offen gebliebene Frage, die nicht mehr diskutiert werden konnte:

Müssen Ernährungsfachkräfte gestörtes Essverhalten sofort unterbinden?



PSYCHOLOGIN

- vertiefende Elterngespräche
- vertiefende Kooperation mit Kliniken und Therapeuten
- psychologische Beratung der Mädchen
- psychologische Gruppenangebote
- Teamberatung

BEZUGSBETREUUNG / PÄDAGOGINEN

- Elternkontakte
- Kontakte mit Kliniken und Therapeuten
- Krisenintervention

- Dienstabdeckung
- Einhaltung der Tagesstruktur
- Kontakt zu Jugendämtern
- Berichte verfassen, Aktenvermerke schreiben
- pädagogische Gruppenangebote
- Gestaltung der Freizeitangebote
- Kontakte zu Schule, Ausbildung, Agentur für Arbeit
- Geldauszahlungen
- Medikamente stellen
- Kontrolle der Arzttermine

↓
Case Management

- Übergabe Kliniken
- gemeinsame Gespräche mit Bewohnerinnen
- in Planung: gemeinsames Gruppenangebot

- Begleitung der Mahlzeiten
- Einzelgespräche
- Austeilen und Kontrolle der Medikamente
- Teilnahme an HPGs
- Teambesprechungen
- Supervision

- Wiegen
- Kontakte mit Hausärztin
- gemeinsame Gespräche mit Bewohnerinnen
- Erstellen der Gewichtsraster

PSYCHIATERIN

- Überwachung der Medikation
- Krisenintervention

THERAPEUTIN

- Einzeltherapie
- ggf. Elterngespräche

ÖKOTROPHOLOGIN

- Einzelberatung (Ernährung und Gewicht)
- Kochgruppen, Ernährungsgruppe
- Kooperation mit Küche
- Erstellen der Essenspläne
- Überprüfen der Lebensmitteleinkäufe
- Beratung in Fragen rund um Ernährung und Haushaltsführung
- Teamberatung

HAUSÄRZTIN

- Wiegen
- Medizinische Betreuung

KÜCHE

- Zubereitung der warmen Mahlzeit
- Versorgung mit